

## Gemeindemusik Schlins

Die musikalische Entwicklung einer Musikkapelle wird zu einem beachtlichen Teil durch den Kapellmeister geprägt. Daher ist es immer spannend, wenn sich in dieser Funktion ein Wechsel ergibt.

Unser Kapellmeister Artur Hermann musste aus gesundheitlichen Gründen sein Studium am Vorarlberger Landeskonservatorium abbrechen und hat danach seinen Wohnsitz wieder zurück nach Deutschland verlegt. Daher musste er sein Amt bei der Gemeindemusik Schlins zurücklegen. Artur hat über mehr als drei Jahre

unseren Verein musikalisch geleitet und in dieser Zeit durch sein persönliches Engagement auch sehr viel bewegt. Wir Musikanten möchten uns bei Artur herzlich für seinen Einsatz bedanken.

Beim Dreikönigskonzert, am 5. Jänner 2010 wird Artur Hermann den Taktstock an unseren im vergangenen März neu gewählten Kapellmeister Franz Budin übergeben. Wir Musikantinnen und Musikanten freuen uns sehr, dass jetzt wieder ein Schlinser den „Ton in unserem Verein angibt“. Franz war bereits einige Jahre Mitglied bei der Gemeindemusik Schlins, bevor er seine „Kapellmeister-Laufbahn“ beim Musikverein Beschling startete. Weitere Stationen als Kapellmeister waren Ludesch und St. Gerold. Aktuell leitet er noch die Bürgermusik St. Gallenkirch. Mehr zu seiner Person, seiner Motivation und seinen Zielen ist im in Kürze erscheinenden Musigblättle nachzulesen.

### Toller Erfolg beim Landeswettbewerb

Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Vereinsjahr war am 19. Mai 2009 das Antreten unserer Jugendkapelle beim Landeswettbewerb



für Jugendblasorchester in Götzis. Mit einem Altersdurchschnitt von 13,8 Jahren haben sich unsere Jüngsten unter der musikalischen Leitung von Manfred Jakob in der Stufe BJ beim Wertungsspiel der Jury gestellt.

Beim ersten Antreten unserer Jugendkapelle bei einem Wettbewerb konnte mit dem 3. Platz (nur 2.6 Punkte hinter dem Sieger) gleich auf Anhieb ein toller Erfolg erspielt werden. Wir gratulieren unserem Nachwuchs und wünschen weiterhin viel Spaß beim Musizieren in unserem Verein. Gleichzeitig möchten wir uns auch bei unserem Jugendreferenten Benjamin Breuß und dem Dirigenten Manfred Jakob für die Organisation und die Vorbereitung auf den Wettkampf bedanken.

Ein Bericht vom Wertungsspiel mit einigen Bildern ist auch im Musigblättle abgedruckt.

### Programm Dreikönigskonzert

**Dienstag, 3. Jänner 2009**

20:15 Uhr, Wiesenbachsaal

Auftritt der Jungmusikanten

Libussa Fanfare  
*Bedrich Smetana*

Imagasy  
*Thiemo Kraas*

Perpetuum Mobile  
*Johann Strauß - arr. M. Carros*

First Suite in Es  
*Gustav Holst*

Pause

Ovitinio  
Marcha Portuguesa  
*Francisco Marques Neto*  
*arr. Siegfried Rundel*

Die Fledermaus  
Solistin: Gabriele Hronek  
*Johann Strauß Sohn*  
*arr. Kurt Gäble*

Lyric Waltz  
Medley  
*Dmitri Schostakowitsch*  
*arr. Johan de Meij*

Brian Adams  
*arr. Wolfgang Wössner*

Highland Cathedral  
*M. Korb & U. Roever*  
*arr. Siegfried Rundel*





### Jugendlager in Laterns

Wunderschönes Wetter begleitete unsere Jugendkapelle beim diesjährigen Musiklager in Laterns. Das Haus Marienruh wurde vom 16. – 18. August von unseren Jüngsten



„in Beschlag genommen“. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt in der musikalischen Weiterbildung, wobei in diesem Jahr auch besonderer Wert auf das Marschieren gelegt wurde.



Natürlich durften auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. So wurde beim Lagerfeuer gesungen, mit verschiedenen Spielen das Gelände erkundet und auf der Sommerrodelbahn ausprobiert, wer sich wie schnell durch die zahlreichen Kurven traut - glücklicherweise ist das verlängerte Wochenende ohne nennenswerte Blessuren über die Bühne gegangen!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Betreuern, die sich um die Registerproben gekümmert haben, unseren Köchinnen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, unserem Jugendreferenten Benjamin Breuß für die Gesamtorganisation sowie dem musikalischen Leiter der Jugendkapelle Manfred Jakob.

### Schlinser Volksschüler zeigen Begeisterung für Musikinstrumente

Zusammen mit dem Ensemble der Militärmusik Vorarlberg besuchten wir am 30. März 2009 die



Volksschüler in Schlins. Erstmals machten auch die Volksschüler von Röns einen Ausflug zu unserer Instrumentenvorstellung und besuchten ihre Kollegen in Schlins.



Die Musikanten der Militärmusik haben den Kindern die verschiedenen Instrumente vorgestellt, die bei der Gemeindemusik Schlins gespielt werden können. Die Volksschüler haben erstaunt zugehört und begeistert die verschiedenen Instrumente ausprobiert.

Jetzt wissen die Kinder zum Beispiel, dass das Saxophon zu den Holzblasinstrumenten gehört, ob-

wohl es fast ganz aus Metall hergestellt ist. Sie wissen heute, welches das längste Blechblasinstrument wäre, wenn alle Windungen abgewickelt würden.

Was, ihr wisst das nicht? Dann fragt doch einfach mal einen Volksschüler!

Herzlicher Dank gilt der Militärmusik Vorarlberg für den tollen Beitrag in Schlins sowie auch den LehrerInnen in Schlins und Röns, ohne deren Unterstützung der tolle Vormittag nicht möglich gewesen wäre!

Wer sich für die Ausbildung auf einem Instrument interessiert, kann sich bei unserem Jugendreferenten Benjamin Breuß ([jugendreferent@gm-schlins.at](mailto:jugendreferent@gm-schlins.at)) oder bei einem anderen Vereinsmitglied melden. Wir geben gerne Auskunft bezüglich Ausbildungsmöglichkeiten u. Leihinstrumenten.

### **Fußballturnier mit Folgeerscheinungen**

Beim Turnier des Erne FC-Schlins durfte auch unsere Kampftruppe nicht fehlen. Mit fast allen Mitteln haben wir versucht, auf dem Spielfeld und beim „Blasrohr-Dart“ möglichst viele Punkte zu ergattern. Im Endeffekt haben wir dann aber doch den einen oder anderen Punkt an unsere Gegner abgegeben – das nennt man übrigens „großzügig“!



Resultat am Ende eines langen Tages war eine ganz besondere Platzierung, die zu einer ebenso besonderen Folgeerscheinung führte: Der Erne FC-Schlins bedachte uns (als Trostpreis) mit einem Gutschein für eine Käsknöpfe-Partie auf der Alpe Gamp. Damit die Fußballmannschaft sich dabei nicht einsam fühlte, machten wir aus der Käsknöpfe-Partie einen schönen gemeinsamen Ausflug. Am Freitagnachmittag marschierten wir vom Parkplatz zum Berghaus Mattajoch, wo sich Hannes Kessler und sein Team bestens um uns kümmerten – die Käsknöpfe im Berghaus Mattajoch sind wirklich legendär!

Nach einem zünftigen Jassabend verteilten wir uns im ganzen Haus und bezogen dann unser Nachtlager. Kurz nach Sonnenaufgang (die Sonne stand bereits hoch am Himmel) und dem herzhaften Frühstück wanderten wir zuerst – zum Aufwärmen sozusagen – zum Gipfelkreuz. Mit viel Elan marschierten wir dann in Richtung Mattlerjoch und weiter nach

Malbun – selbstverständlich mit den notwendigen Pausen, um die schöne Landschaft und die mühsam geschulterte Jause zu genießen. Von Malbun aus ging's dann mit dem Bus wieder zurück in die Heimat.

Ob der Trostpreis wirklich Ansporn für bessere Leistungen unserer Sportler beim nächsten Turnier sein wird, oder ob jetzt nur noch auf den sicheren letzten Platz gespielt wird, bleibt abzuwarten. – Danke auf jeden Fall an den Erne FC-Schlins!

Zum Schluss dieses Berichts möchten wir natürlich nicht verabsäumen, allen Gönnern und Sponsoren der Gemeindemusik sowie den Gemeinden Schlins und Röns ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen. Euere Unterstützung ermöglicht uns die Beschaffung unserer Trachten und Instrumente sowie das Bestreiten der großen Aufwendungen für unsere Jugendarbeit.

Wie heißt es so schön in unserem Dialekt: „Ohne Geld ka Musig!“

Wir freuen uns auf Eueren Besuch.